

HEIDENROESLEIN

Lyrics: Johann Wolfgang von Goethe (1771)

Tune: Heinrich Werner (1829)

TablEdited by James Kuder (2009)

Sah ein Knab ein Roes-lein stehn, Roes-lein auf der Hei-den,

war so jung und mor-gen-schoen, lief er schnell, es nah zu sehn,

sahs mit viel-len Freu-den. Roes-lein, Roes-lein, Roes-lein rot,

Roes-lein auf der Hei-den.

Sah ein Knab ein Roeslein stehn,
Roeslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschoen,
Lief er schnell, es nah zu sehn,
Sahs mit vielen Freuden.
Roeslein, Roeslein, Roeslein rot,
Roeslein auf der Heiden.

Knabe sprach: Ich breche dich,
Roeslein auf der Heiden!
Roeslein sprach: Ich steche dich,
Dass du ewig denkst an mich,
Und ich wills nicht leiden.
Roeslein, Roeslein, Roeslein rot,
Roeslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach
s Roeslein auf der Heiden;
Roeslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach,
Musst es eben leiden.
Roeslein, Roeslein, Roeslein rot,
Roeslein auf der Heiden.